

Wie Samen

Guter Gott,

wie Samen streust du uns Menschen in deinem Garten aus. Wachsen dürfen wir in der Wärme deiner Zuneigung; getränkt von deinem Quell lebendigen Seins; genährt von deinen Gaben der Liebe.

Zu kräftigen Bäumen lässt du uns gedeihen. Zugleich versiehst du uns mit der Zartheit einer winzigen Blume. Zerbrechlich sind wir und doch zugleich wie starke Felsen, die einander in ihrer bunten Vielfalt Schutz und Halt geben sollen.

Du als unser Gärtner weißt, welcher Dünger uns dazu befähigt, jene Früchte zu tragen, die du für uns erkoren hast. Du allein besitzt die Macht, ihn der Erde beizumengen, in der wir verwurzelt sind.

So grabe aus uns aus, was uns daran hindert, unsere prall gefüllten Äste in den Himmel empor zu heben. Lockere unseren Boden, wenn er verhärtet, und lass uns aufgehen wie Blüten in den Strahlen deiner Sonne.

Amen

© Anita Zöhner

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)